

Jahresbericht Präsidium 2020

Liebe Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Schwarzenburg

Ein für den Verein wenig interessantes Jahr ist zu Ende gegangen. Ich kann nur hoffen, dass das Neue besser wird. Der Start sieht leider noch keine Besserung.

Für mich als Präsidentin war das Jahr geprägt mit dem Thema der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Da sowohl Annette Beyeler (Seniorenarbeit) wie auch Lara Schindler (Kassierin) ihr Amt per HV 2021 niederlegen werden, mussten wir uns auf die Suche machen. Zum Glück konnte die Nachfolge für das Ressort der Seniorenarbeit bald gefunden werden. Isabelle Buchert wird uns in Zukunft tatkräftig unterstützen. Zudem hat auch eine weitere Person in der Form von Lucia Gamma ihr Interesse an der Vorstandsarbeit bekundet und wird uns als Beisitz und als Unterstützung für Isabelle zur Seite stehen. Die Suche nach einer neuen Kassierin gestaltete sich als sehr schwierig. Da es doch ein buchhalterisches Geschick braucht war es knifflig. Etliche Frauen hatten wir angesprochen. Viele waren entweder beruflich oder familiär stark engagiert oder hatten bereits in anderen Vereinen ein Amt. Und trotzdem haben wir die Suche nun erfolgreich beenden können. Wir haben eine neue Kassierin in der Person von Hanna Bachofner gefunden. Ich bin sehr glücklich, dass wir unser neues Vereinsjahr mit einem vollzähligen Vorstand beginnen können. Das motiviert mich sehr, die Geschicke gut weiterzuführen.

Das alte Jahr hatte nur einen Namen; die Corona Pandemie. Alle unsere Anlässe und Kurse mussten mit einer einzigen Ausnahme (Schweisskurs) abgesagt werden. Das schmerzt schon, da wir ein tolles Programm auf die Beine gestellt hatten. Auch unsere Vorstandssitzungen konnten im Frühjahr nicht durchgeführt werden. Vieles ging per Mail oder Telefon über die Bühne.

Die diesjährige HV wird leider auch nicht in der gewohnten Form stattfinden. Wir haben uns entschieden die HV per Briefpost in schriftlicher Form abzuhalten. Aus Sicherheitsgründen versteht sich. Aber für mich als Präsidentin wichtig zu sagen, dass die Sicherheit der einzelnen Mitglieder vorgeht.

Gerne hätte ich an der HV persönlich von den abtretenden Frauen Abschied genommen. Nun werde ich dies in meinem Bericht machen. Liebe Annette, Liebe Lara vielen herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz zum Wohl des Frauenvereins. Ihr habt Beide eine tolle Arbeit geleistet und unseren Verein mit tollen Ideen vorwärtsgebracht. Ich hoffe wir können zu einem späteren Zeitpunkt noch persönlich eure Arbeit würdigen.

Gerne möchte ich folgende Frauen nicht vergessen, die ab dem neuen Vereinsjahr kürzertreten werden. Annemarie Zbinden hat über viele Jahre in der Brockenstube mitgewirkt. Ich möchte mich ganz herzlich bei ihr für Ihre Arbeit bedanken. Nicht zu vergessen ist auch Käthi Harnisch, welche den Besucherdienst koordiniert und geleitet hat. Auch sie will kürzertreten. Noch nicht klar ist, wie der Besucherdienst weitergeführt wird. Aktuell laufen in der Gemeinde Projekte um dies anders zu regeln. Auch an Käthi Harnisch ein grosses Dankeschön. Zu guter Letzt wären da noch Rösle Beyeler und Elisabeth Kreuter die jeweils an den Seniorennachmittagen Annette Beyeler unterstützt haben. Auch Ihnen gebührt ein grosses Merci!

Und Alle die ich vergessen habe; Danke an alle die, in welcher Form auch immer, den Frauenverein im letzten Jahr unterstützt haben.

Für das Präsidium

Barbara Hostettler

Brockenstube / Jahresbericht 2020

Das schwierige Corona-Jahr ist zu Ende und die Aussicht auf rasche, positive Veränderung ist trübe. Trotz allem bleibt uns nichts Anderes übrig, als aus der aktuellen Situation das Beste zu machen.

Diesbezüglich darf ich dem ganzen Brockiteam, auch den Männern, die uns immer tatkräftig unterstützen, wenn es nötig ist, einen ganz grossen Dank aussprechen. Merci, viu, viu mau.

Die Zusammenarbeit war sehr wichtig und wir haben das Möglichste gegeben.

Gestartet haben wir das neue Jahr gut. Dann hat das Covid-19 auch uns getroffen. Mitte März mussten wir die Brocki schweren Herzens schliessen. Erfolgreiche Tage: wie März-Märit, Sonntagsverkauf, Ostern und der wichtigste im Jahr, unser Traditioneller Flohmärit im Mai.

Viele Anfragen haben wir erhalten, wann dürft Ihr die Brocki wieder öffnen? Mit vielen Vorschriften und Empfehlungen haben wir am 13.Mai 2020 wieder geöffnet. Wir durften viele schöne Ware zügelnd und der Verkauf war sehr positiv. Viele neue Kunden besuchten die Brockenstube. Das freut uns natürlich sehr, interessante Gespräche finden statt. Das ist ein wenig auch für einige ein sozialer Kontakt.

Im November kam das Aufgebot, unser Zügelauto prüfen zu lassen. Dies hat doch schon ein paar Jahre auf dem Buckel. Auf paar Fahrten blieb das Auto einfach stehen, wurde wieder flott gemacht, aber dann hat Garage Zahnd Jürg mal eine Offerte gemacht und es stand eine grosse Reparatur an, nämlich FR.7'500.-. Wir entschlossen uns für ein Neues. Wir hatten Glück und sind sehr zufrieden. Zahnd Jürg war uns sehr behilflich und hat auch unsere nötige Inneneinrichtung montiert. Vielen Dank Jürg.

Aus gesundheitlichen Gründen hat Annemarie Zbinden ihre Mitarbeit in der Brocki aufgegeben. Danke Annemarie für Deine jahrelange Mitarbeit. Es war schön mit Dir. Annemarie hat einen Blumenstrauss erhalten als kleine Anerkennung.

Nydegger Vreni leistet schon seit 32 Jahren grosse Dienste im Brockiteam. 18 Jahre hat Vreni die Kasse im Griff. Auch Dir Vreni, einen herzlichen Dank. Vreni hat ein kleines Präsent erhalten.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches Jahr und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit dem Brockiteam.

Hanni Schumacher

Jahresbericht Event-Raum 2020

Das vergangene Jahr war auch für die Vermietung des Event-Raumes ein schwieriges. Im Januar konnten gerade noch zwei Geburtstagsfeste gefeiert werden. Neue Seniorenturngruppe und die Lungenliga benutzten den Raum.

Ab Mitte März aber nahm alles ein abruptes Ende. Wegen der Corona-Pandemie erfolgte ein Lock-down, was zur Folge hatte, dass sämtliche Kurse und Events abgesagt wurden und der Raum bis anfangs August unbenutzt blieb.

Dank der Grosszügigkeit des Event-Raumes wurde er nach den Sommerferien wieder für verschiedene, kleinere Infoanlässe und Sitzungen gebucht; natürlich immer unter Vorweisung eines Schutzkonzeptes.

Ende Jahr wurde es dann ganz ruhig weil auch die Fix-Kurse nicht mehr stattfinden durften. Ebenso konnte kein einziges Weihnachtsfest abgehalten werden.

Erfreulich ist, dass einzelne Anlässe aber aufs 2021 verschoben wurden.

Nun bleibt zu hoffen, dass sich die Corona Situation im Verlaufe des 2021 verbessert und sich unser Leben wieder etwas normalisiert.

Jasmin Zbinden
Ressortleiterin Event-Raum

Jahresbericht 2020

GESCHIRRVERLEIH

2020 ist ein Jahr zum Vergessen. Das Jahr 2020 ist der Tiefpunkt meiner „Karriere“ im Geschirrverleih.

Alle grössere Anlässe wurden abgesagt. Zum Glück konnten im Sommer einige kleine Festli stattfinden und es kamen doch noch ein paar Fränkli zusammen. Mit 15 Ausleihen, (zum Vergleich: im Jahr 2019 waren es 68 Ausleihen), erzielten wir nicht ganz 450 Franken.

Vreni Leuenberger danke ich herzlich für ihre Unterstützung, musste sie doch, während ich sorglos in den Ferien weilte, ohne Voranmeldung einspringen😊!

Die Ressortleiterin

Vreni Hostettler

Jahresbericht Handarbeiten 2020

Aufgrund der Corona-Situation mussten auch die „Lismi-Frauen“ die meiste Zeit zu Hause bleiben. So strickten sie halt dort fleissig weiter und konnten ihren geschätzten Beitrag zu Gunsten des gemeinnützigen Frauenvereins leisten.

Im vergangenen Jahr wurde mit den verkauften Artikeln ein Reingewinn von Fr. 1'286.00 erzielt.

Für die Handarbeitsgruppe

Silvia Riesen

Jahresbericht 2020 des Kleiderverleihs

Für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand bedanke ich mich. Auch während der Corona-Krise haben wir immer einen Weg gefunden, um die anstehenden Geschäfte zu besprechen.

Nach einem guten Start kam im März der Lockdown.
Für den Kleiderverleih bedeutete dies, dass nur wenige Kunden Kleider für Geburtstage oder andere Feste ausliehen. Samichlaus und Schmutzli konnte ich leider nicht vermieten.
Wir konnten 3 Trachten erben.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit euch Allen. Gerne könnt ihr nach Absprache einen Blick auf unsere schönen Kleider und Accessoires werfen.

Freundliche Grüsse

Rosmarie Tschannen, Kleiderverleih

Jahresbericht 2020, Ressort Seniorenarbeit

Den ersten Seniorennachmittag im Frühjahr 2020 konnten meine Helferinnen und ich am 3. März durchführen. Es sollte nach 8 Jahren unser letzter, gemeinsam durchgeführter Anlass sein!

„Norwegen, Licht ins Dunkel“ war das Thema der Multimedia Show mit Trudy und Leo Wiederkehr. Bilder aus den Bergen, zu Land und zu Wasser sowie vom mystischen Sternenhimmel mit Polarlichtern, gaben uns einen Eindruck aus dem Land im fernen Norden. Beim Zvieri wurde rege diskutiert und der Nachmittag konnte gemütlich ausklingen.

Die restlichen Anlässe des Jahres wurden leider wegen der Pandemie abgesagt. Meinen Abschluss im Ressort Seniorenarbeit des FV hätte ich mir etwas anders vorgestellt.

Meine Teamplayer Rösle Beyeler und Elisabeth Kreuter beenden zusammen mit mir die Tätigkeiten in der Seniorenarbeit. Leider konnten wir uns bei den Senioren nicht mehr persönlich verabschieden.

Wir danken aus dem Grund auf diesem Weg für die tollen Erlebnisse, die gemeinsamen Momente und die Herzlichkeit, die uns entgegen gebracht wurden.

Jeder der sich die Fähigkeit erhält, schönes zu erkennen wird nie alt. MERCI aune zäme!

Das Ressort Seniorenarbeit wird ab 2021 von Isabelle Buchert übernommen und tatkräftig von Lucia Gamma unterstützt. Ich wünsche euch beiden viel Erfolg und genau so spannende Erlebnisse und herzerfrischende Momente, wie ich sie erfahren durfte.

Käthi Harnisch gibt ihr Amt des Besucherdienstes zur 2021 HV ab.

Eine Lösung ist noch nicht in Sicht und wir wissen nicht, wie es mit dem Besucherdienst weiter geht. Ein Treffen mit den Besucherinnen und Vertretern aus dem Vorstand ist im Frühling / Sommer 2021 geplant.

Käthi Harnisch Danke ich herzlich für die Organisation während den letzten 8 Jahren im Amt für den Besucherdienst.

Ein grosser Dank gilt auch den Besucherinnen, die den Senioren viele Stunden gewidmet haben.

Meinem tatkräftigen Team mit Rösle Beyeler und Elisabeth Kreuter danke ich herzlich für die 8 tollen Jahre in der Zusammenarbeit und Organisation der zahlreichen Seniorennachmittage. Ihr wart mir steht's eine grosse Stütze!

Ein herzlicher Dank und ein grosses Lob möchte ich den Vorstandsfrauen mitgeben!
Es ist nicht einfach alle Ansprüche eines solch grossen Vereins unter einen Hut zu bringen.
Damit die Last aufgeteilt und besser getragen werden kann habe ich euch ein persönliches,
praktisches Abschiedsgeschenk, das euch auf eurem Weg begleiten soll.



Dankbarkeit ist das Gefühl, wenn sich das Herz erinnert

Leiterin Ressort Seniorenarbeit
Annette Beyeler